

Diesen zerrissenen Zettel fand ich bei
den Unterlagen von Frau Hedda Jesulin
(Cousine von meinem Vater)

Das Gedicht von Frau v. Rennekampff
wurde von meiner Schwester 1946
in Bücheburg aufgeschrieben.
Sie war dort zur Ausbildung
Hauswirtschaft (Gewerbelehrerin)
und Frau v. Rennekampff war dort
Ausbildlerin oder Lehrerin!

Wir Balten ^{von} Birgit von Rennekampff

Uns wird ein Heimweh begleiten,
Wo immer wir stehn,
Und wenn wir uns Ende der Zeiten
Und Welten gehn.

Was der Väter Treue gehalten
Und was ihr Teufel gewann,
Das haben wir, die Enkel,
Verspielt und veran.

Wer einmal das Erbe verraten,
Ist keiner Eynade wert,
Vertrieben von Hof und Garten,
Von Haus und Herd.

Wir noch in Träumen sehen
Wir dich, geliebtes Land,
Hören des Sturmwinds Wehen,
Den Wellenschlag am Strand,
Gehen die Felder-wogen

Am Sommers Sonnenbrand -

Wir können wir dich vergessen,
Geliebtestes Land!

Es wird dein Bild uns begleiten,
Wo immer wir stehn,
Und wenn wir uns Ende der Zeiten
Und Welten gehn!

Wir Balten

Uns wird ein Heimweh begleiten,
Wo immer wir stehn,
Und wenn wir ans Ende der Zeiten
Und Welten gehen.
Was der Väter Treue gehalten
und was ihr Fleiß gewann,
das haben wir, die Enkel,
verspielt und vertan.
Wer einmal das Erbe verraten
Ist keiner Gnade wert,
Vertrieben von Hof und Garten,
Von Haus und Herd.
Nur noch in Träumen sehen
Wir dich, geliebtes Land,
Hören des Sturmwind's Wehen,
Den Wellenschlag am Strand.
Sehen die Felder wogen
Im Sommersonnenbrand –
Nie können wir dich vergessen,
Geliebtestes Land!
So wird dein Bild uns begleiten,
Wo immer wir stehn,
Und wenn wir ans Ende der Zeiten
Und Welten gehn!

Birgit v. Rennenkampff

Hinweis für Herrn Lutz von Rennenkampff
Dirk-Gerd Erpenbeck
Drohnenweg 28
44795 Bochum
(Aus: Sammlung Narva (Erpenbeck))